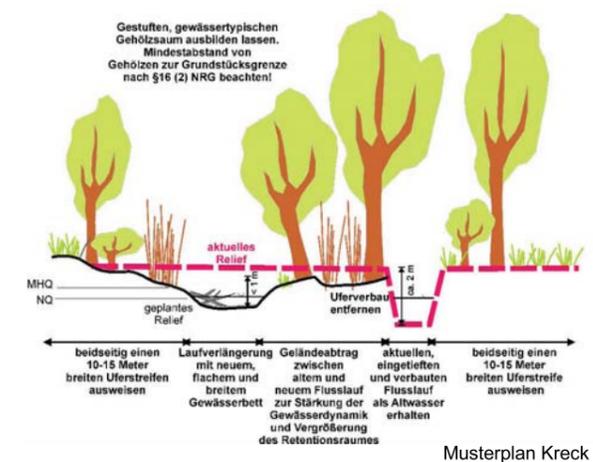
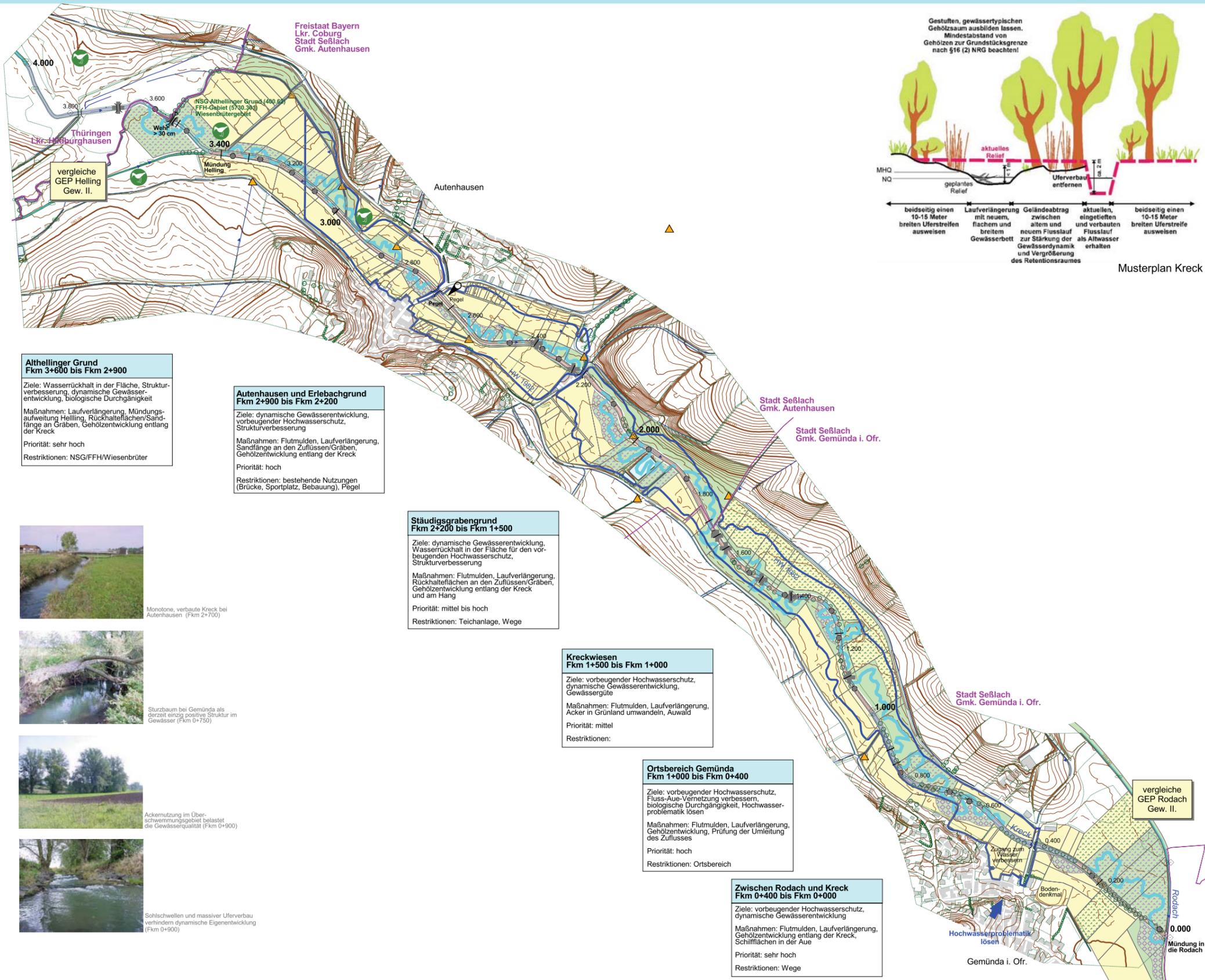


GEP Kreck: Ziele und Massnahmen



- Prioritäre Ziele (vgl. Mittellinie)**
- biologische Durchgängigkeit
 - dynamische Gewässerentwicklung
 - Strukturverbesserung
 - vorbeugender Hochwasserschutz
- Ziele und Maßnahmen in der Aue**
- Grünes Band**
- Gehölzentwicklung, Auwaldentwicklung
 - Schilf- und Röhrichtflächen entwickeln
 - Flutmulde anlegen
 - Offenland erhalten: keine (weitere) Bebauung, keine (weitere) Auffüllung, keine Ackernutzung im Überschwemmungsgebiet
 - gewässerverträgliche Auenutzung
- Maßnahmen am Gewässer**
- Laufverlängerung
 - bisherigen Flusslauf als Altwasser erhalten
 - Gehölzsaum entwickeln
 - Rückbau von Sohlschwelle/Wehr
 - Sandfang anlegen
 - Mündungsbereich naturnah gestalten
- Verwaltungsgrenzen**
- Gemeinde
 - Gemarkung
- Topographie**
- 10m-Höhenlinie
 - 5m-Höhenlinie
 - 1m-Höhenlinie
- Legende**
- Wehr
 - Sohlschwelle
 - Brücke
 - Flusskilometerstein
 - Wiesenbrütergebiet
 - Baumreihe, Hecke
 - Baum, Baumgruppe
 - Hochwasser 1982
 - Zufluss, Graben
 - Fließgewässer
 - Flurgrenzen
 - Bebauung
 - Verkehrsfläche
- 0 100 200 300 400 500 Meter

Althellinger Grund Fkm 3+600 bis Fkm 2+900

Ziele: Wasserrückhalt in der Fläche, Strukturverbesserung, dynamische Gewässerentwicklung, biologische Durchgängigkeit

Maßnahmen: Laufverlängerung, Mündungsaufweitung Helling, Rückhalteflächen/Sandfänge an Gräben, Gehölzentwicklung entlang der Kreck

Priorität: sehr hoch

Restriktionen: NSG/FFH/Wiesenbrüter

Autenhausen und Erlebachgrund Fkm 2+900 bis Fkm 2+200

Ziele: dynamische Gewässerentwicklung, vorbeugender Hochwasserschutz, Strukturverbesserung

Maßnahmen: Flutmulden, Laufverlängerung, Sandfänge an den Zuflüssen/Gräben, Gehölzentwicklung entlang der Kreck

Priorität: hoch

Restriktionen: bestehende Nutzungen (Brücke, Sportplatz, Bebauung), Pegel

Städtigsgrabengrund Fkm 2+200 bis Fkm 1+500

Ziele: dynamische Gewässerentwicklung, Wasserrückhalt in der Fläche für den vorbeugenden Hochwasserschutz, Strukturverbesserung

Maßnahmen: Flutmulden, Laufverlängerung, Rückhalteflächen an den Zuflüssen/Gräben, Gehölzentwicklung entlang der Kreck und am Hang

Priorität: mittel bis hoch

Restriktionen: Teichanlage, Wege

Kreckwiesen Fkm 1+500 bis Fkm 1+000

Ziele: vorbeugender Hochwasserschutz, dynamische Gewässerentwicklung, Gewässergüte

Maßnahmen: Flutmulden, Laufverlängerung, Acker in Grünland umwandeln, Auwald

Priorität: mittel

Restriktionen:

Ortsbereich Gemünda Fkm 1+000 bis Fkm 0+400

Ziele: vorbeugender Hochwasserschutz, Fluss-Aue-Vernetzung verbessern, biologische Durchgängigkeit, Hochwasserproblematik lösen

Maßnahmen: Flutmulden, Laufverlängerung, Gehölzentwicklung, Prüfung der Umlieung des Zuflusses

Priorität: hoch

Restriktionen: Ortsbereich

Zwischen Rodach und Kreck Fkm 0+400 bis Fkm 0+000

Ziele: vorbeugender Hochwasserschutz, dynamische Gewässerentwicklung

Maßnahmen: Flutmulden, Laufverlängerung, Gehölzentwicklung entlang der Kreck, Schilfflächen in der Aue

Priorität: sehr hoch

Restriktionen: Wege



Monotone, verbaute Kreck bei Autenhausen (Fkm 2+700)



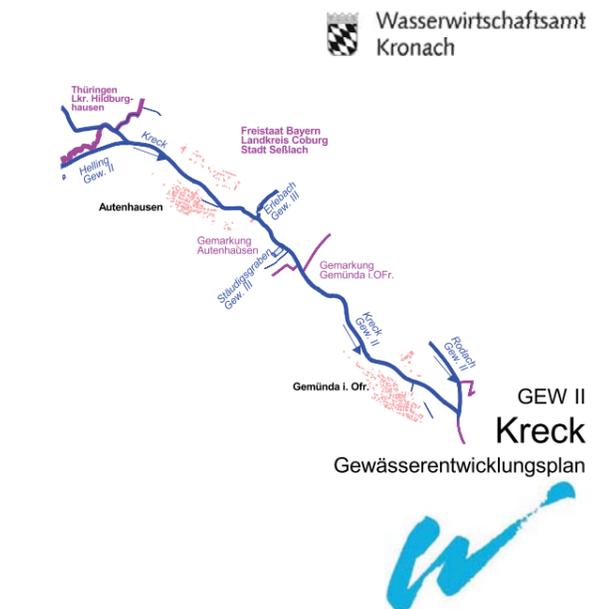
Sturzbaum bei Gemünda als derzeit einzig positive Struktur im Gewässer (Fkm 0+750)



Ackernutzung im Überschwemmungsgebiet belastet die Gewässerqualität (Fkm 0+900)



Sohlschwelle und massiver Uferverbau verhindern dynamische Eigenentwicklung (Fkm 0+900)



Q:\WWAKC\B\Projekte\GEP\Kreck_II\Entwurf\03_kreck_ziele_massnahmen07.pdf

Vorhaben:	Kreck Gew II. Ordnung Gewässerentwicklungsplan Fkm 0.000 bis Fkm 4.000	Anlage:	3
Vorhabensträger:	Bezirk Oberfranken	Plan-Nr.:	
Landkreis:	Coburg	Ausgabe vom:	25. Oktober 2007
Gemeinde:	Stadt Seßlach Gemarkung: Autenhausen, Gemünda i. Of.	Ersatz für:	
		Ursprung:	
Vorhabenskennzeichen (WAL)		Datum, Name	
Maßstab:	1 : 5.000	entw.:	11/04 GeoEcoPlan
Ziele und Maßnahmen		gez.:	11/06 GeoEcoPlan
Bezirk Oberfranken	Wasserwirtschaftsamt Kronach	gepr.:	
Vorhabensträger	Entwurfsverfasser	Datum, Unterschrift	
Datum, Unterschrift	Datum, Unterschrift		

Wasserwirtschaftsamt Kronach

GEW II Kreck Gewässerentwicklungsplan